# DAGMERSELLER INFO

INHALT |


| | |
|---|---|
| Editorial | 1 |
| Aus dem Gemeinderat | 2 – 3 |
| Aus der Gemeindeverwaltung | 4 – 6, 11 |
| Kommissionen | 7 |
| Sozialraum | 8 – 10 |
| Aus der Gemeinde | 12 |
| Forum Schule | 13 – 18 |
| Aus den Parteien | 19 – 20 |


## Fachkräftemangel an den Schulen Dagmersellen

**In den letzten Jahren wurde in den Medien immer wieder vor dem drohenden Mangel an Lehrpersonen gewarnt, weil viele ältere Lehrkräfte der «Babyboomergeneration» in Pension gehen. Die Situation spitzt sich nun zu, viele Deutschschweizer Kantone, insbesondere auch die Zentralschweizer, schaffen es nicht mehr, ihre Stellen an den Schulen zu besetzen; das Wort «Fachkräftemangel» hat das Potenzial, zum Wort des Jahres 2022 zu werden.**

Die Gründe für den Lehrpersonenmangel sind neben den Pensionierungen die steigenden Schülerzahlen und der Trend, dass immer mehr Lehrpersonen ihre Pensen reduzieren. Laut einem Artikel in der Luzerner Zeitung arbeiten zwei Drittel aller Lehrpersonen im Kanton weniger als 50%, nur jede zehnte Lehrperson arbeitet 90% oder mehr. Von den Ausbildungsstätten werden zwar hohe Studierendenzahlen gemeldet, dennoch ist die Nachfrage nicht gedeckt. Gemäss dem Präsidenten des Verbands der Luzerner Lehrerinnen und Lehrer, Alex Messerli, werden die Lehrpersonen teilweise in die Teilzeitarbeit gedrängt, weil die Arbeitsbedingungen nicht stimmen und sie an ihre Belastungsgrenzen kommen. Der Verband fordert deshalb bessere Rahmenbedingungen, eine erhöhte Attraktivität des Berufes sowie eine bessere Entlöhnung. Der Kanton hat zum Thema eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um die Probleme zu beheben.

Nun stellen Sie sich bestimmt die Frage: Wie ist die Lage denn in Dagmersellen? Schon seit einiger Zeit ist das Problem des Fachkräftemangels an unseren Schulen bei Heilpädagoginnen, Logopädinnen, Psychomotoriktherapeutinnen und Fachlehrpersonen bekannt. Neu ist, dass nicht mehr genügend Klassenlehrpersonen gefunden werden können. So konnten bis jetzt, Stand Anfang Juni, zwei Stellen fürs nächste Schuljahr nicht besetzt werden: Im Ortsteil Dagmersellen fehlt je eine Klassenlehrperson an der Primarstufe und im Kindergarten. Die Schulleitung hat in Absprache mit der Bildungskommission Lösungen gesucht, wie der Unterricht trotzdem für alle Lernenden aufrechterhalten werden kann: Die betroffenen Kindergärtner werden auf die anderen Kindergartenklassen verteilt, zusätzliche Assistenzen sollen die Klassengrösse abfedern. Auf der Primarstufe ist geplant, einen Teil der Kinder fürs neue Schuljahr im Ortsteil Uffikon einzuteilen; dort gibt es noch Platz für zusätzliche Schülerinnen und Schüler. Die Eltern wurden schon darüber informiert, die Schule wird sich um den Schulweg-Transport nach Uffikon kümmern.

Die Schule hofft auf das Verständnis der Eltern für diesen «Plan B». Auf der Unterstufe kennen wir den Schüleraustausch schon länger zwischen Uffikon und Buchs: In Uffikon gehen auch die 3.–6.-Klässler aus Buchs zur Schule, umgekehrt gehen in Buchs auch die Kinder aus Uffikon in die Basisstufe. Die Sekundarstufe besuchen dann sowieso alle Lernenden im Ortsteil Dagmersellen.

Nun ist die Politik gefragt, die Rahmenbedingungen für Lehrpersonen künftig zu verbessern. Auf Gemeindeebene können auch wir unseren Teil beitragen, indem wir die Attraktivität unserer Schulen weiter hochhalten. Wichtige Faktoren sind sicher eine zeitgemässe Infrastruktur, ein gutes Arbeitsklima und Wertschätzung gegenüber der Arbeit von Lehrpersonen. Sie haben es verdient.

*Karin Wettstein Rosenkranz*
*Gemeinderätin Ressort Bildung*

# Juni 2022

**Sistierung Schulraumentwicklung Chilefeld**

Das von Bianca Boeckle (BothAnd Architecture GmbH, Zürich) verfasste Siegerprojekt «ZICK ZACK» wurde vor gut einem Jahr vom Preisgericht aus 34 anonymen Wettbewerbsbeiträgen zum Siegerprojekt des Projektwettbewerbs Schulraumentwicklung Chilefeld erkoren. Es sieht eine neue Dreifachturnhalle aus Holz und Polycarbonat im Bereich der Turnhalle Kastanie mit Werkräumen und südwestlich davon einen Pavillon für Tagesstrukturen und Schulleitung vor. Die Wettbewerbsbeiträge wurden im September 2021 öffentlich ausgestellt. Seither wurde mit einem lokalen Planungsbüro eine Kostenoptimierung vorgenommen. Aktuell wird von Baukosten in der Höhe von 20 Millionen Franken ausgegangen (Stand März 2022). In dieser kurzen Zwischenzeit ist die Teuerung bereits fortgeschritten. Die weiter zu erwartende Teuerung ist nicht abschätzbar.

Die global unsichere Wirtschaftslage, die aktuelle Teuerung und Lieferengpässe von diversen Baumaterialien wie Holz und Metall haben den Gemeinderat nach Rücksprache mit der Controllingkommission dazu bewogen, das Projekt Schulraumentwicklung Chilefeld für mindestens ein Jahr zu sistieren. Im nächsten Frühjahr soll eine Neubeurteilung vorgenommen werden. Die zuständige Gemeinderätin Astrid Meier (Die Mitte): «Wir haben ein schönes und überzeugendes Projekt. Wir sind uns aber der Verantwortung für die Gemeindefinanzen bewusst und hoffen, dass sich die Situation bis in einem Jahr beruhigt und wir verlässlichere Grundlagen haben. Momentan kann niemand sagen, wie es mit der Wirtschaft weitergeht. Gewisse Offerten sind nicht einmal eine Woche gültig.» Die für 25. September 2022 geplante Urnenabstimmung zum Sonderkredit findet somit nicht statt.

Visualisierungen Siegerprojekt «ZICK ZACK» (Quelle: BothAnd Architecture GmbH)

**Beantwortung Petition «Tempo-30 Dorfstrasse Dagmersellen»**

Am 20. Januar 2022 wurde die von 281 Personen unterzeichnete Petition «Tempo-30 Dorfstrasse Dagmersellen» eingereicht. Der Gemeinderat wurde aufgefordert, im Zuge der Bauprojekte Schmittenhof (Migros) und Löwen-Areal dringend Tempo 30 für die Dorfstrasse (Luzerner- und/oder Baselstrasse) zu prüfen. Ebenso sollte eine Verlegung des Schwerverkehrs vorwiegend auf die Industriestrasse in Betracht gezogen werden. Begründet wurde die Petition insbesondere mit der Verbesserung der Sicherheit sowie der Lebens- und Wohnqualität.

Die Luzerner- und Baselstrasse sind Bestandteile der Kantonsstrasse K13. Kantonsstrassen stehen im Eigentum und unter Hoheit des Kantons. Den Gemeinden steht für Verkehrsmassnahmen somit lediglich ein Antragsrecht zu. Weiter gilt es zu differenzieren zwischen Tempo-30-Zone und Tempo-30-Strecke. In einer Tempo-30-Zone gilt generell Rechtsvortritt und es gibt keine Fussgängerstreifen. Aufgrund von Gesprächen mit einer Gruppe von Petitionären geht der Gemeinderat davon aus, dass die Petition die Prüfung einer Tempo-30-Strecke fordert, womit Fussgängerstreifen bestehen bleiben würden.

Mit den bereits erwähnten Bauprojekten steht auch die Sanierung der Bushaltestellen Löwen an. Bauherr ist der Kanton. «Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass die unterschiedlichen Projekte koordiniert werden und in diesem Zusammenhang auch die Strassenraumgestaltung von Fassade zu Fassade angeschaut wird», so Astrid Meier, die zuständige Gemeinderätin von Dagmersellen. Die Gemeinde verlangt daher beim Kanton ein Gutachten, das sich über die Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Verhältnismässigkeit von Tempo 30 auf dem Kantonsstrassenabschnitt Kreisel Rössli – Einmündung Kreuzbergstrasse ausspricht. Dieses Gutachten sollte bis im Herbst 2022 vorliegen.

Parallel dazu hat der Gemeinderat ein Planungsbüro mit der Durchführung eines Workshops zur Strassenraumgestaltung beauftragt. Astrid Meier (Die Mitte) weiter: «Damit wollen wir die Bevölkerung einbeziehen, die Rahmenbedingungen aufzeigen und Gestaltungsideen entwickeln, die später in Varianten dem Kanton zur Umsetzung beantragt werden können.» Der Workshop findet am Samstag, 29. Oktober 2022, vormittags, Gasthaus Löwen, statt. Nähere Informationen folgen später. Interessierte Personen können sich aber bereits jetzt anmelden unter 062 748 52 52 oder kanzlei@dagmersellen.ch.

**Ferienzeit – Reisezeit**

Die Ferienzeit steht bevor und damit die Reisezeit. Für die Auslandferien wird ein gültiger Ausweis benötigt. Seit einigen Jahren sind Pass und Identitätskarte ausschliesslich beim kantonalen Passbüro in Luzern zu beantragen. Der Antrag sowie die obligatorische Terminreservierung für die persönliche Vorsprache beim Passbüro können per Telefon 041 228 59 90 oder im Internet unter www.passbuero.lu.ch vorgenommen werden.

**Personelles aus der Gemeindeverwaltung**

Im August 2022 wird Benito Morreale, Triengen, die Lehre als Kaufmann EFZ in Angriff nehmen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen ihn bereits heute willkommen und wünschen eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit.

### Älteste Dagmersellerin

Am 27. Mai 2022 durfte die älteste Einwohnerin der Gemeinde, Frieda Kreienbühl-Lischer aus Dagmersellen, einen nicht alltäglichen Geburtstag feiern. Bei guter Gesundheit erlebte die Jubilarin ihren 100. Geburtstag. Mit Freude überbrachten Astrid Meier, Markus Riedweg, Peter Kunz und Iwan Fellmann im Namen des Gemeinderates die Glückwünsche zu diesem hohen Wiegenfest persönlich. Frieda Kreienbühl-Lischer ist in Geuensee aufgewachsen, wohnte bis 1953 in Uffikon und danach lange Zeit an der Ringstrasse. In ihren 100 Jahren hat sie Vieles miterlebt. Der Gemeinderat wünscht Frieda Kreienbühl-Lischer für die Zukunft frohe Stunden, viel Freude und eine gute Gesundheit.

Bild: v.l.n.r.: Gemeinderätin Astrid Meier, Gemeindepräsident Markus Riedweg, Jubilarin Frieda Kreienbühl-Lischer, Gemeinderat Peter Kunz, Gemeindeschreiber Iwan Fellmann.

### Notfalltreffpunkte in Betrieb

Im Fall von Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen ist es entscheidend, die Bevölkerung rechtzeitig und umfassend über die Lage zu informieren und sie nach Bedarf zu unterstützen.

Mit dem Betrieb von Notfalltreffpunkten (NTP) will der Kanton Luzern einen Standort für den Informationsaustausch zwischen Behörden und Bevölkerung schaffen, der insbesondere bei einem Ausfall der herkömmlichen Kommunikationsmittel dient. So könnten an einem NTP Notrufe an die Polizei, Feuerwehr oder 144 abgesetzt werden. Zudem könnten sie beispielsweise auch als Abgabestellen für Trinkwasser oder zur Deckung anderer Grundbedürfnisse genutzt werden.

Der Kanton hat alle Gemeinden beauftragt, bis Ende April 2022 mindestens einen Notfalltreffpunkt vorzubereiten. Grössere Gemeinden haben pro 3000 Einwohner/innen einen Notfalltreffpunkt festzulegen. Wo sich der nächstgelegene Notfalltreffpunkt befindet, kann auf www.notfalltreffpunkt.ch oder mit scannen des QR-Codes durch Eingabe der Wohnadresse in Erfahrung gebracht werden.

Dagmersellen hat drei Notfalltreffpunkte festgelegt:

NTP Buchs, MZH Buchs

NTP Dagmersellen,
Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche

NTP Uffikon, MZH Uffikon

Mitte Mai haben alle Luzerner Haushalte vom Kantonalen Führungsstab einen Flyer erhalten, der wichtige Informationen zur Alarmierung im Ereignisfall, zum richtigen Verhalten bei Stromausfall und zur Zusammensetzung eines notfalltauglichen Haushaltsvorrats enthält.

Wir empfehlen Ihnen in diesem Zusammenhang auch die App Alertswiss.

## Kurzmitteilungen

Nachdem gegen die vom Regierungsrat am 12. April 2022 genehmigte Teilrevision des Zonenplans sowie des Bau- und Zonenreglements im Gebiet Hächlerenfeld, Buchs, kein Rechtsmittel ergriffen wurde, ist der Entscheid in Rechtskraft erwachsen.

### Gemeindeverwaltung geschlossen

Wegen eines Ausflugs bleibt die Gemeindeverwaltung am Montag, 20. Juni 2022, den ganzen Tag geschlossen. Die Mitarbeitenden danken für das Verständnis und freuen sich, ab Dienstag wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für die Bevölkerung da zu sein.

### Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für den Jahrgang 2004 findet am Freitag, 23. September 2022, 18:30 Uhr, statt. Vor der eigentlichen Feier in der Pizzeria La Stazione steht eine Betriebsbesichtigung auf dem Programm. Die Einladungen werden im August versendet. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

### Kontaktgespräch Gewerbebetriebe

Der Gemeinderat lädt in Absprache mit dem Gewerbeverein die Gewerbebetriebe aus der Gemeinde Dagmersellen zu einem Kontaktgespräch am Donnerstag, 29. September 2022, 19:00 Uhr, Herzberg Uffikon, ein. Nach einer Begrüssung mit Apéro werden die Mitglieder des Gemeinderates Informationen aus ihren Ressorts abgeben. Es bietet sich die Gelegenheit, Anliegen des Gewerbes an den Gemeinderat vorzubringen. Anschliessend sind die Teilnehmenden zu einem Imbiss eingeladen. Die Mitglieder des Gewerbevereins erhalten eine schriftliche Einladung. Die weiteren Gewerbebetriebe bzw. Personen werden mit diesem Aufruf eingeladen. Damit der Anlass entsprechend vorbereitet werden kann, werden die Teilnehmenden gebeten, sich bei der Gemeindekanzlei (kanzlei@dagmersellen.ch) anzumelden. Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl und einen konstruktiven Informationsaustausch.

# Sommer-Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist während den Sommerferien vom 11. Juli bis 19. August 2022 wie folgt geöffnet:

| | |
|---|---|
| Montag: | 08:00–13:30 Uhr |
| Dienstag–Freitag: | 08:00–11:45 Uhr |

Selbstverständlich können Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

*Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und danken für Ihr Verständnis.*

**Klimaschutz betrifft jeden**

## Energiespar-Tipp von Samuel

**Der Warmwasserverbrauch ist einer der Energiekostentreiber im Haushalt, dafür werden 10–25 % Energie verbraucht. Mit Warmwasser achtsam umgehen spart Energie für die Erwärmung des Wassers, Trinkwasser und Geld. Pro Tag verbraucht eine Person ca. 220 Liter Trinkwasser, am meisten davon fürs Duschen.**

**Folgende Tipps helfen Energie beim Warmwasser-Verbrauch zu sparen, ganz ohne**

## kalt duschen

**So geht´s:**

- ✓ Duschen statt baden spart über 50 % Wasser und Energie
- ✓ Möglichst kurz duschen
- ✓ Wasser beim Einseifen abstellen, spart Wasser und Energie
- ✓ Weniger heiss duschen
- ✓ Sparbrause montieren halbiert den Warmwasserverbrauch
- ✓ Sonnenenergie für Warmduscher – Sonnenkollektoren werden vom Kanton Luzern gefördert

**Extra-Wasserspar-Tipps:**

- ✓ Beim Zähneputzen Wasser abstellen spart ca. 2'200 Liter im Jahr
- ✓ Reparieren: Ein tropfender Wasserhahn verschwendet bis zu 170 Liter Wasser im Jahr
- ✓ Spartaste verwenden: 36 % des Trinkwassers werden für die Toilettenspülung verbraucht
- ✓ Rasen maximal 1x wöchentlich nur am frühen Morgen wässern, bei Hitze verdunstet zu viel wertvolles Trinkwasser, bei zu viel wässern verfaulen die Wurzeln; Strasse nicht mitwässern

# Hundedatenbank AMICUS

**1. Registrierung des Hundehalters vor der Anschaffung eines Hundes**

Personen, welche beabsichtigen erstmals einen Hund zu halten oder einen Hund einzuführen, müssen als erstes bei der Gemeindeverwaltung ihres Wohnortes vorsprechen und sich in der AMICUS-Datenbank erfassen lassen. Für Personen, welche bereits einen korrekt registrierten Hund halten oder gehalten haben, entfällt die Vorsprache bei der Gemeinde, da ihre Personalien bereits in der Datenbank vorhanden sind. Erst wenn eine Person in der AMICUS-Datenbank korrekt erfasst ist, kann ein Hund auf sie registriert werden.

**2. Registrierung eines in der Schweiz geborenen Hundes**

In der Schweiz müssen Hunde spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe gechipt werden. Die Erstregistrierung hat zwingend auf den Namen und Adresse des Tierhalters, bei dem der Hund geboren wurde (= Züchter) zu erfolgen. Die Implantierung des Mikrochips sowie die Registrierung in der AMICUS Datenbank müssen durch einen Tierarzt erfolgen.

**3. Besitzerwechsel (Handänderung)**

Wird ein korrekt gechipter und registrierter Hund erworben oder abgegeben, ist der Tierhalter verpflichtet, jegliche Handänderung innert 10 Tagen der Betreiberin der AMICUS-Datenbank zu melden. Mittels eigenem Login kann sich der Hundehalter dazu selbständig auf www.amicus.ch einloggen und die Mutation erfassen. Der Tierhalter muss sowohl die Abgabe, die Übernahme, als auch den Tod eines Hundes melden.

**4. Registrierung eines importierten Hundes**

Wurde der Hund im Ausland geboren und anschliessend in die Schweiz importiert, so hat die Erstregistrierung zwingend innerhalb 10 Tagen nach dem Import auf den Namen und Adresse des Importeurs zu erfolgen, auch dann wenn der Hund zur Weitergabe bestimmt ist.

**5. Adressänderung**

Personendetails können in der AMICUS-Datenbank nur durch die Gemeinden angepasst werden. Der Hundehalter muss deshalb eine Adressänderung innert 10 Tagen bei der Gemeinde des neuen Wohnortes melden. Dies gilt auch beim Wegzug ins Ausland.

## WICHTIGE FRAGEN UND ANTWORTEN

**Sie möchten einen Halterwechsel melden?***

Ein Halterwechsel besteht immer aus zwei Meldungen: aus einer «Weitergabe» durch den bisherigen Halter und einer «Übernahme» durch den neuen Halter. Beide Parteien müssen den Wechsel aktiv in ihrem Benutzerkonto bestätigen.

**Weitergabe**: Bringen sie die Personen-ID sowie Vor- und Nachname des neuen Besitzers in Erfahrung. Loggen sie sich in Ihrem Benutzerkonto ein und erfassen sie im entsprechenden Tierdetail eine «Weitergabe». Der Hund steht nun beim neuen Halter zur Übernahme bereit.

**Übernahme**: Loggen sie sich in Ihrem Benutzerkonto ein und klicken sie im Register «Übernahme innerhalb der Schweiz» auf den Button «übernehmen». Erst jetzt ist der Halterwechsel abgeschlossen.

**Ihr Hund hat noch keinen Mikrochip?****

Sind Sie der Erstbesitzer (=Züchter)? So müssen Sie den Hund spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe chipen lassen. Haben Sie Ihren Hund ohne Mikrochip von einem Züchter erworben? Sie müssen ihren Hund zum Einsetzen des Mikrochips und zur Registrierung zum Tierarzt bringen. Sie sollten eine Kopie des Kaufvertrags oder zumindest Vor- und Nachname sowie Adresse und wenn möglich die Personen-ID des Züchters zum Tierarztbesuch mitbringen. Teilen sie dem Tierarzt auch ihre eigene Personen-ID mit, damit ihr Hund korrekt auf sie registriert werden kann.

**Ihr Hund ist aus dem Ausland?****

Gehen sie mit ihrem Hund innerhalb 10 Tagen nach dem Import zum Tierarzt, damit dieser die Mikrochipnummer überprüfen kann. Der Tierarzt registriert dann bei Amicus einen «Import». Das heisst der Hund wird auf jene Person, welche den Hund in die Schweiz importiert hat, registriert. Ist der Importeur mit dem aktuellen Halter nicht identisch muss nach der Registrierung auf den Importeur unmittelbar ein Halterwechsel auf den aktuellen Halter vorgenommen werden.

**Ihr Hund geht ins Ausland?***

Erfassen sie im Register «Exportadresse im Ausland» das Exportdatum. Alle weiteren Eingabefelder sind optional.

**Ihr Hund ist verstorben?***

Geben sie bitte im Tierdetail das Todesdatum ein. Das Todesdatum kann auch von der Gemeinde oder ihrem Tierarzt eingetragen werden.

**Hund vorübergehend übernehmen?**

Eine vorübergehende Übernahme eines Hundes kann nur dann geltend gemacht werden, wenn der Hund welcher vorübergehend übernommen wurde an denjenigen Halter zurückgegeben werden kann, von welchem er übernommen wurde. Wird der Hund länger als 3 Monate vorübergehend übernommen, ist der Halterwechsel zwingend notwendig. Bei allen anderen Übernahmen gilt der Hund als erworben und der Halterwechsel muss innert 10 Tagen gemeldet werden.

**Bsp. 1**: Hundehalter B. übernimmt den Hund vorübergehend zwecks Ferienbetreuung für weniger als 3 Monate von Hundehalter A. Hundehalter B. gibt den Hund anschliessend wieder an Hundehalter A. zurück.

**Bsp. 2**: Hundehalter D. übernimmt den Hund vom Hundehalter C. vorübergehend zur Probe mit der Option den Hund dem Hundehalter C. zurückgeben zu können, falls der Hund nicht endgültig übernommen werden kann.

**Wie ist die Frist «innert 10 Tagen» zu verstehen und umzusetzen?**

«Innert 10 Tagen» bedeutet, dass die zu tätigende Massnahme spätestens am 10. Tag nach Beginn der Frist erledigt sein muss. Wird mit dem Hund bereits vor Ablauf der 10-tägigen Frist eine weitere Handänderung vorgenommen (z.B. Halterwechsel), erlischt diese noch zu tätigende Massnahme (z.B. Registrierung nach Import) und deren Frist nicht. Es ist in jedem Falle ratsam die pendenten zu tätigenden Massnahmen noch vor einer weiteren Handänderung zu erledigen.

**Bsp. 3**: Hundehalter G. übernimmt den Hund von Hundehalter F. 4 Tage nachdem Hundehalter F. den Hund von Hundehalter E. erworben hat. Hundehalter E. hat den Hund aus dem Ausland 3 Wochen vorher importiert. Auf AMICUS müssen sowohl der Importeur E., der zwischenzeitliche Halter F. und der Hundehalter G. innert 10 Tagen bei diesem Hund eingetragen werden.

*Quelle: Homepage Amicus / **Quelle: Homepage Amicus mit Ergänzungen VetD

- Arbeitsanweisungen/Handbücher sind unter **www.amicus.ch** aufgeschaltet
- Während den Büro-Öffnungszeiten kann bei allfälligen Fragen das Helpdesk der AMICUS Datenbank unter 0848 777 100 kontaktiert werden
- Ebenfalls steht Ihnen das Steueramt Dagmersellen unter Telefon 062 748 52 72 für ergänzende Auskünfte zur Verfügung

# Baubewilligungen

**Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 06. Mai 2022 bis 02. Juni 2022 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:**

**Scheidegger Emanuel und Patricia, Am Kreuzberg 3, 6252 Dagmersellen,** Anbau Velounterstand mit Unterkellerung auf Grundstück Nr. 1195, Gebäude Nr. 566, Am Kreuzberg 3, Dagmersellen

**Reichert Markus und Barbara, Im Juhee 1, 6252 Dagmersellen,** Einbau Luft- / Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 766, Gebäude Nr. 276, Im Juhee 1, Dagmersellen

**Baukommission STWE Feldmatte 2, Feldmatte 2, 6252 Dagmersellen,** Fassadensanierung auf Grundstück Nr. 1362, Gebäude Nr. 718, Feldmatte 2, Dagmersellen

**Gernet Othmar, Hubermatte 17a, 6252 Dagmersellen,** Ersatz Öl-Heizung durch Luft- / Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung) und Erstellung zusätzlicher Parkplatz auf Grundstück Nr. 1246, Gebäude Nr. 728, Hubermatte 17a, Dagmersellen

# Helfen Sie mit, unsere Gewässer zu schützen

Mancherorts werden Abfall und Zigarettenstummel achtlos in den nächstbesten Ablaufschacht geworfen.

Bei vielen Schächten gelangt das Abwasser nicht wie man vielleicht denkt, in eine Kläranlage, sondern in ein Gewässer oder es versickert gar ins Grundwasser. Durch diese nicht fachgerechte Entsorgung werden die fatalen Folgen im Fischsterben oder der Trinkwasserverschmutzung sichtbar.
Bitte helfen Sie mit, unsere Gewässer zu schützen. Zigarettenstummel und Abfall nicht auf Strassen und in Ablaufschächte werfen!

# Preisreduktion «Dagmerseller Buch»

Das «Dagmerseller Buch» wird neu zu einem Vorzugspreis von CHF 25.00 verkauft. Das Buch, welches im Jahr 2012 herausgegeben wurde, bietet einen spannenden Einblick in das Leben in Dagmersellen, Uffikon und Buchs. Da dieses kulturelle Werk in den letzten Jahren stark an Bekannt- oder Beliebtheit verloren hat, soll mit der Preisreduktion der Vertrieb wieder angekurbelt werden. Die Preisreduktion hat die Kulturkommission als Herausgeberin des Buchs beschlossen.

Das «Dagmerseller Buch» kann am Schalter der Gemeindekanzlei, im Kulturgüterraum sowie bei der Papeterie Frey gekauft werden.

Weiterhin werden am Schalter der Gemeindekanzlei auch die Dagmerseller Filme 2 und 3 verkauft. Diese können als DVD für CHF 20.00 und der Dagmerseller Film 3 auch als Stick für CHF 25.00 erworben werden.

# Inbetriebnahme Geoportal Luzerner Gemeinden und 3D Landschaftsmodell

**Der Raumdatenpool Kanton Luzern betreibt eine kostengünstige und effiziente Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern.**

Angestrebt wird eine möglichst schnelle, flächendeckende und standardisierte Datenverfügbarkeit, deren wirtschaftliche Nutzung mittels Geoinformationssystemen (GIS) sowie der Informationsaustausch zwischen dem Kanton Luzern, den Einwohnergemeinden und den Werken. Er basiert auf dem gemeinsamen Engagement und der Kooperation gleichberechtigter Partner (Kanton, Gemeinden, Gemeindeverbände und Werke), die über vielfältige Daten aus Bereichen wie Raumplanung, Umwelt, amtliche Vermessung (AV) und Leitungskataster verfügen.

Seit 2. Mai 2022 sind für die Gemeinde Dagmersellen die Raumdaten zusammengefasst abrufbar.

Auf dem Geoportal der Gemeinde Dagmersellen finden Sie Informationen rund um Karten, Anwendungen und Themen mit Bezug zur Gemeinde und zum Raum. Häufig verwendete Karten wie Ortsplan, Nutzungsplanung oder Grundbuchplan sind mit einem Klick frei zugänglich.

**Jetzt reinschauen:**

www.geo.lu.ch/gemeinde/dagmersellen

# Agahtafeier einmal anders!

**Die heilige Agatha, die Schutzpatronin der Feuerwehren wird immer am 5. Februar gefeiert. In den letzten zwei Jahren, konnte die Feuerwehr Hürntal keine Agathafeier durchgeführt werden. Um so mehr freute es uns, dass wir die Feier am 14. Mai 2022 im schönen Herzberg in Uffikon nachholen durften. Mit einem wunderschönen frühsommerlichen Abend. Die Aussicht war meisterhaft!**

Jedes Jahr organisiert eine Zug Gruppe der Feuerwehr Hürntal die Feier. Philipp Zemp begrüsst alle Anwesenden und besonders unser Gemeinderat Peter Kunz. An dieser traditionellen Feier sind Partner*innen der Feuerwehr Angehörigen Herzlich Willkommen um Ehrungen nahe mit zu erleben. Und den Partnern ein Dankeschön auszusprechen für die Unterstützung und das Verständnis die sie aufbringen.

Wir gratulieren zur Ehrung 100 % besuchte Übungen.

**Rückblick 2020, 2021**

Kommandant Philipp Zemp blickt auf zwei Pandemie eingeschränkte Jahre zurück. Insgesamt wurde die Feuerwehr Hürntal zu 58 Einsätze in zwei Jahren aufgeboten. Neben 10 Fehlalarmen waren 6 Elementarereignisse, zu den häufigsten Alarmierungen im Jahr 2021gewesen. Damit im Ernstfall die Handgriffe sitzen, besuchten die Angehörigen der Feuerwehr im vergangenem Jahr 53 Kurtagen und es wurden 2764 Übungsstunden absolviert.

**Personelles**

14 Kameraden haben in den letzten zwei Jahren die Feuerwehr altershalber oder aus persönlichen Gründen verlassen. Sie leisteten insgesamt 5994 Übungsstunden und 1500 Einsatzstunden. Mit Nigg Marco und Fellmann Urs haben uns langjährige erfahrene Offiziere die Feuerwehr verlassen. Erfreulicher Weise konnten 6 Personen neu rekrutiert werden. Bis zum heutigen Tage zählt die Feuerwehr Hürntal 90 Angehörige der Feuerwehr. Für besondere Verdienste wurde Sdt Rinaldi Sandro zum Gefreiten befördert. 14 Kameraden wurden für 100% Präsenz an den Übungen geehrt. Für den langjährigen Feuerwehrdienst durften 17 Personen mit einem Präsent geehrt werden.

Von Links Perrez Richard, Rinaldi Sandro, Zemp Philipp.

Mit dem Motto « **Met Herzblut debii**» beendet der Kommandant Zemp Philipp die Agathafeier und bedankt sich für den geleisteten Einsatz.

Die Organisatoren Zug 2: Adrian Meier, Lena Bühlmann. 3: Christoph Gautschi, Sandro Ronaldi.
Vielen Dank für die Organisation.

## Ehrungen 2021

**10 Jahre:** WM Tschup Hans,
Kpl Frey Robert, Sdt Lischer David,
Sdt Rinaldi Sandro
**15 Jahre:** Wm Böll Christan
**25 Jahre:** Oblt Nigg Marco
**30 Jahre:** Oblt Fellmann Urs,
Gfr Stillhart Karl
**35 Jahre:** Gfr Kessi Wilhelm

## Ehrungen 2022

**10 Jahre:** Lt Albisser Urs,
Kpl Grüter Fabian, Kpl Hodel Pius,
Sdt ReberSsteffen Laila
**15 Jahre:** Sdt Wicki Bruno
**20 Jahre:** Oblt Perrez Richi
**25 Jahre:** Fw Zemp Paul
**30 Jahre:** Wm Fellmann Anton

# Ergebnis der schriftlichen Abstimmung der 28. Mitgliederversammlung

**Die Abstimmung der 28. Mitgliederversammlung der Spitex Dagmersellen fand aufgrund der sehr guten Stimmbeteiligung im Jahre 2021 wiederum schriftlich statt.**

Insgesamt wurden 152 gültige Abstimmungsformulare retourniert. Die hohe Rücksendequote von rund 36% hat uns sehr gefreut und zeigt das grosse Interesse an unserer Organisation. Dem detaillierten Kurzprotokoll entnehmen Sie, dass sämtlichen Traktanden grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Wir danken allen Mitgliedern und hoffen natürlich, dass Sie an der nächsten Mitgliederversammlung 2023 wieder dabei sind.

*Freundliche Grüsse*
*SPITEX Dagmersellen*

| | Ja | Nein | Enthaltung | Leer |
|---|---|---|---|---|
| **Traktandum 3**<br>Genehmigung des Protokolls der 26. und 27. Generalversammlung vom 10.05.2021 | 143 | 0 | 6 | 3 |
| **Traktandum 4**<br>Wahl der Revisionsstelle Lufida | 144 | 1 | 7 | 0 |
| **Traktandum 5**<br>Genehmigung des Geschäftsberichtes 2021 | 150 | 1 | 1 | 0 |
| **Traktandum 6**<br>Genehmigen Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht mit einem Verlust von CHF 99'798.00 und erteilen Sie dem Vorstand und der Geschäftsleiterin Décharge | 147 | 0 | 5 | 0 |
| **Traktandum 7**<br>Festlegung des Mitgliederbeitrages<br>Genehmigung des Mitgliederbeitrages<br>Einzelmitgliedschaft CHF 25.00 | 146 | 1 | 0 | 7 |
| Mitgliedschaft Plus CHF 100.00 | 100 | 2 | 0 | 50 |

Dagmersellen, 30.05.2021
Die Richtigkeit des Ergebnisprotokolls bestätigen

**Iwan Fellmann**
Stimmenzähler
Gemeinde Dagmersellen

**Tamara Willimann**
Stimmenzählerin
Gemeinde Dagmersellen

## Entlastungsdienst Uszyt:

Pflegen Sie Angehörige? Wenn Sie sich entlasten möchten, steht Ihnen unser Uszyt-Angebot zur Verfügung. Wir betreuen Ihre Angehörigen in unseren Spitex-Räumlichkeiten.

Am Donnerstagnachmittag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

**Die nächsten Daten:**
7., 14.; 21; und 28. Juli 2022
4.,11.; 18., und 28. August 2022
1., 8.; 15; 22 und 29. September 2022

Kosten für einen Nachmittag:
Fr. 30.– inkl. Zvieri.

**Voranmeldung unter**
**062 756 00 00**

## Werden Sie Mitglied

**Grosse Aufgaben lassen sich nur gemeinsam erfüllen.**
**Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Spitex Dagmersellen.**

Sie helfen, dass wir unser Angebot laufend verbessern und den Bedürfnissen anpassen können. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Grundversorgung der Bevölkerung.

**Mitglied:** Jahresbeitrag von 25.– Franken
**Mitglied Plus:** Mit einem Jahresbeitrag von 100.– Franken sind wir im pflegerischen Notfall rund um die Uhr für Sie da.

**Scannen & Mitgliedschaft anmelden** →

**Spendenfonds**
Mit einer Spende ermöglichen Sie uns, auch in Zukunft in schwierigen Lebens-Situationen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.
IBAN: LUKB CH18 0077 8010 5032 9350 2
Spitex Dagmersellen | Industriestrasse 17 | 6252 Dagmersellen
Telefon 062 756 00 00 | www.spitex-dagmersellen.ch | info@spitex-dagmersellen.ch

# Neues Angebot: ambulante Recovery-Gruppe

**«Recovery ist eine Haltung, eine Einstellung und ein Weg, die täglichen Herausforderungen anzugehen. Es ist ein selbstgesteuerter Prozess, um Sinn und Zielsetzung ins Leben zurückzugewinnen. Beim Akzeptieren dessen, was wir nicht werden, tun oder sein können, beginnen wir zu entdecken, wer wir sein können und was wir tun können» .**

*(Patricia Deegan)*

Der Begriff «Recovery» stammt aus dem Englischen und bedeutet «Genesung». Recovery ist ein Prozess, der über eine persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen psychischen Erkrankung funktioniert. Die betroffenen Menschen sind die Experten im Erleben ihrer Erkrankung, die sie täglich begleitet. In der ambulanten Recovery-Gruppe der Spitex Dagmersellen erhalten sie die Möglichkeit zum offenen Austausch mit anderen betroffenen Mitmenschen. Dabei profitieren sie von der eigenen Recovery-Erfahrung unserer Gruppenleiterin. Die ganzheitliche Betrachtung auf eine Person und ihre einzigartige Geschichte stehen dabei im Vordergrund. Der Fokus liegt auf den persönlichen Ressourcen und Stärken, die vorhanden sind und wieder gestärkt werden wollen – nicht nur das «Kranke» wird betrachtet. Der Reichtum an Erfahrungen in ihrem Krankheitserleben ist sehr wertvoll und soll genutzt werden.

Wir laden Sie ein, nutzen Sie die Chancen, die Recovery bietet, machen Sie mit in der Recovery-Gruppe der Spitex Dagmersellen. Lassen Sie andere teilhaben an Ihrem persönlichen Erfahrungsschatz – daraus kann ein Weg der Genesung und mehr Lebensqualität auch für andere entstehen.

**Gruppenleitung**
Michaela Pape, Expertin aus eigener Erfahrung, Dipl. Mental-Trainerin, Spitex Dagmersellen

**CO-Leitung**
Manuela Peter, HöFa Dipl. Pflegefachmann HF, Team Psychosoziale Begleitung, Spitex Dagmersellen

**Thema**
Das Thema wird gemeinsam definiert.

**Zeit & Ort**
Die Gruppe trifft sich ab September jeweils am Dienstag um 16:30 Uhr für ca. 1–1.5 Stunden in der Spitex Dagmersellen, Industriestrasse 17, 6252 Dagmersellen.

**Kosten**
Die Kosten werden von der Grundversicherung übernommen.

**Anmeldung**
Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Ihre Bezugsperson. Beziehen Sie noch keine Leistung von uns, dürfen sie sich gerne unter 062 756 00 00 melden, wir beraten Sie gerne.


**SPITEX – ein attraktives Arbeitsumfeld – auch für Sie!**

Überall für alle SPITEX Dagmersellen

Die Spitex Dagmersellen sucht per sofort

## Mitarbeitende für den Mahlzeiten- und Fahrdienst

**Sie bringen mit**
- Verfügen Sie über freie Zeit auch über den Mittag für den Mahlzeitendienst?
- Sind gerne bereit unsere Kundinnen und Kunden zu Terminen zu begleiten?
- Sind Sie in Besitz des Führerausweises Kategorie B?
- Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung?
- Verfügen Sie über eine hohe Sozialkompetenz, sind flexibel und belastbar?
- Sind Sie verantwortungsbewusst, kontaktfreudig und diskret?

**Weiter Auskünfte erteilen Ihnen gerne**
Mägie Burtolf, Geschäftsleiterin
m.burtolf@spitex-dagmersellen.ch

Irene Schrag, Administration Kundendienst
i.schrag@spitex-dagmersellen.ch

Telefonisch unter 062 756 00 00

**Sind Sie interessiert?**
Wir freuen uns von Ihnen zu hören telefonisch oder per Mail:

**Spitex Dagmersellen**
Irène Schrag, Administration
Industriestrasse 17, 6252 Dagmersellen
admin@spitex-dagmersellen.ch

# Die Eiche feiert ihren 30. Geburtstag

**Das Alterszentrum Eiche blickt zurück auf drei Jahrzehnte. Die offizielle Feier findet am 25. September statt.**

30 Jahre Eiche – das will gefeiert werden. Am Sonntag, 25. September, geht der Jubiläumsanlass über die Bühne. Das Programm umfasst neben einem Bankett und musikalischer Umrahmung Attraktionen wie eine Fotoausstellung oder einen Rollatorparcours (siehe Kasten). Am 24. September gibt es im benachbarten WIA Burgfeld einen Tag der offenen Tür. Das dort bald erhältliche Angebot für Wohnen im Alter bezieht diverse Leistungen vom AZ Eiche.

Zurück zur Jubilarin: Nach zweijähriger Bauzeit wurde das neue Alterszentrum am 16. Oktober 1992 eingeweiht. An der Feier nahmen viele illustrere Gäste teil. Gemeinsam pflanzten sie eine Eiche und besiegelten damit den Abschluss des 14-Millionen-Franken-Bauprojekts. Dem folgte ein Tag der offenen Tür. Am 27. und 28. Oktober zogen schliesslich die Bewohnenden ein – unter Mithilfe des Zivilschutzes. Seither hat sich die Eiche weiterentwickelt und ist dennoch stets geblieben, wofür sie geplant wurde: Seit 30 Jahren ist sie ein liebevoll geführtes, kleines und feines zuhause für betagte Menschen.

*Christoph Schmid*

Theateraufführung der Schule Dagmersellen am Rohbaufest vom 21. und 22. September 1991.

Der fertige Rohbau.

### Programm Jubiläumsanlass vom 25. September

**10.00 Uhr** Gottesdienst im Festzelt, musikalische Umrahmung durch den AlteBasso-Chor
**11.00 Uhr** Apéro im Eichegarten mit Ehrengästen und Besuchenden des Gottesdienstes
**12.00 Uhr** Bankettessen im Festzelt und Eichesaal/Speisesaal (Anmeldung nötig)
**14.30 Uhr** Showauftritt TV Dagmersellen
**16.00 Uhr** Abschlusskonzert Handharmonika-Club Dagmersellen im Eichegarten

**Während des ganzen Tages**
Fotoausstellung in der Kapelle, Wettbewerb «Schritt für Schritt»

**Während des Nachmittags**
Festwirtschaft, Grillstand, verschiedene Desserts und Getränke, Attraktionen, Schuh-Dart, Rollatorparcours

Mehr Infos: **www.azeiche.ch**

# Gut besuchter Koffermarkt

Am 21. Mai fand der dritte Eiche-Koffermarkt statt, organisiert von Patricia Scheidegger. 37 Ausstellende boten unterschiedlichste Produkte an: von Genähtem über Schmuck bis zu Duftartikeln. Für einen Tisch waren Bewohnende und Angestellte der Eiche zuständig. Sie verkauftem Bretzeli und Anzündwürfel – alles aus Eigenproduktion, versteht sich. Viele Gäste, Bewohnende und Angehörige besuchten den Markt und freuten sich, dass er wieder stattfinden konnte.

*Andrea Strebel*

Viele Gäste, Bewohnende und Angehörige besuchten den Koffermarkt.

Bernadette Lütolf (links) und Adeline Schwizer verkaufen mit sichtlichem Spass die Artikel aus dem Eiche-Koffer.

TAGMAR
INGENIEURE UND PLANER

Gemeinde **Dagmersellen**

# ANWOHNERINFO BEZÜGLICH BAUARBEITEN

**Geschätzte Anwohnerin, geschätzter Anwohner**

Wir möchten Sie über die bevorstehenden Bauarbeiten bezüglich Neubau Werkleitungen und der Sanierung der Bahnhofstrasse informieren.

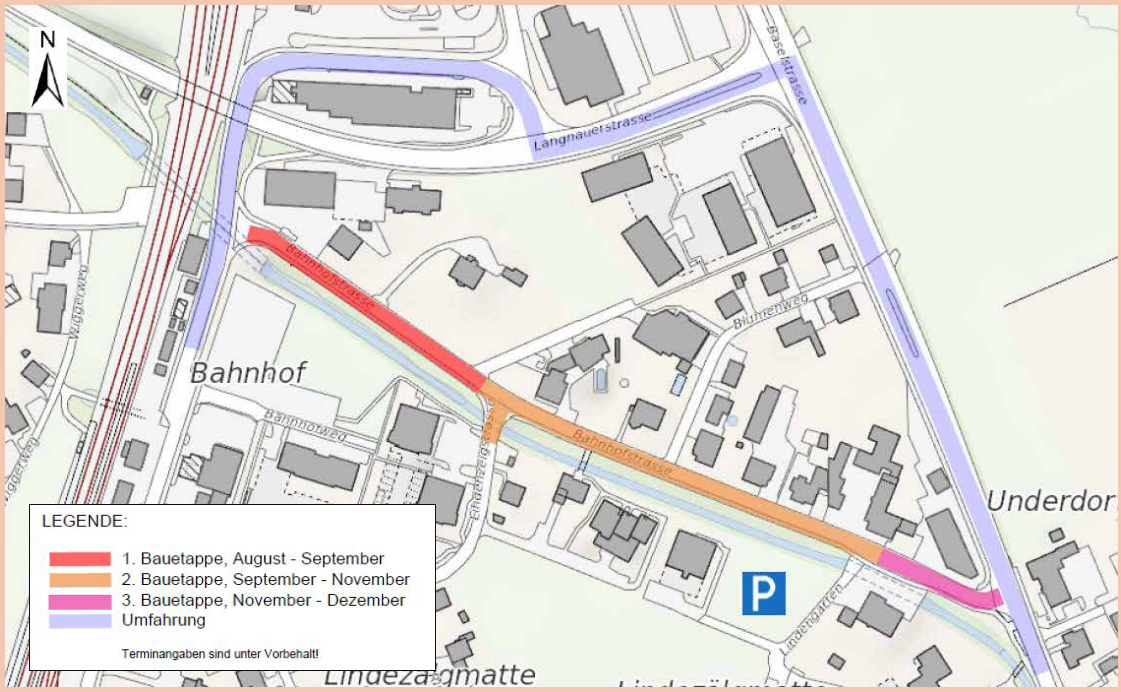
Der Baustart erfolgt mit leichter Verzögerung am Montag, 8. August 2022. Die Bauarbeiten dau- ern voraussichtlich bis Dezember 2022 (exkl. Deckbelagsarbeiten). Während der Bauzeit muss mit Verkehrsbehinderungen, Umleitungen, kurzen Wartezeiten und Lärmemissionen gerechnet werden. Bei temporären Sperrungen von Liegenschaftszufahrten werden die betroffenen Anstös- ser frühzeitig vorinformiert. In dieser Zeit stehen Ihnen provisorische Parkplätze beim Installati- onsplatz zur Verfügung.

Die einzelnen Bauetappen mit den vorgesehenen Bauzeiten sind auf der Rückseite ersichtlich. Wir bitten um Kenntnisnahme und bedanken uns für Ihr Verständnis.
Folgende Personen stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung:

**Bauherrschaft:**
Gemeinde Dagmersellen, Leiter Bau und Infrastruktur, Daniel Pfister, 062 748 52 62

**Bauunternehmung:**
Josef Arnet AG, Dagmersellen, Bauführer, Bruno Arnold, 062 748 41 61
Josef Arnet AG, Dagmersellen, Polier, André Troxler, 079 664 97 24

**Bauleitung:**
TAGMAR AG, Dagmersellen, Bauleiter, Tobias Rölli, 041 515 24 26



# Sichere Kindheit

## Damit Kinder unfallfrei aufwachsen

**In der Freizeit bei Ausflügen, beim Sport, im Verkehr oder bei der Einrichtung der eigenen vier Wände: Kindersicherheit ist ein wichtiges Thema. Die BFU hat mit OUUPS! Tipps für die Verhütung von Kinderunfällen parat.**

Was ist für die Sicherheit des Babys wichtig? Was macht sichere Kindermöbel aus? Wie bringe ich meinem Kind sicheres Verkehrsverhalten bei?

Diese und viele weitere Fragen stellen sich wohl so manche Eltern und Betreuungspersonen, wenn es um die Sicherheit ihrer Kinder geht. Da wäre z. B. das Thema Kinder und Wasser. Kinder müssen hier immer im Auge behalten werden – die ganz Kleinen in Griffnähe –, um Ertrinkungsunfälle zu verhindern.

Oder das Thema Sicherheit bei Babys. So schläft Ihr Baby sicher: auf dem Rücken ganz ohne Kopfkissen, Plüschtiere, Kordeln oder Pompons, damit es frei atmen kann.

Oder der Umgang mit Medikamenten und Chemikalien im Haushalt. Für Kinder kann vieles Spielzeug sein. Gefährliche Substanzen gehören deshalb für Kinder unerreichbar aufbewahrt.

Oder sicheres Verkehrsverhalten. Die Kleinen halten Sie entlang von Strassen am besten an der Hand, den etwas Älteren können sie sicheres Verkehrsverhalten an wenig befahrenen Orten beibringen.

Ausgewählte Tipps

- Kleinkinder in der Nähe von Wasser immer in Griffnähe behalten
- Babys auf dem Rücken schlafen lassen
- Medikamente und Chemikalien verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren
- Kleine Kinder entlang von Strassen an der Hand nehmen
- Kinder bei Spiel und Sport die nötige Schutzausrüstung tragen lassen

Oder das Thema Schutzausrüstung. Egal ob Velohelm, Knieschoner, Rückenpanzer oder Skihelm: Bei Spiel und Sport gehört die nötige Ausrüstung immer dazu.

Das ist selbstverständlich nur eine kleine Auswahl an Tipps. Alles für eine sichere Kindheit gibts auf **ouups.ch**. OUUPS! ist ein Produkt der BFU und liefert Tipps und Tricks zur Verhütung von Kinderunfällen. Wer sich für sichere Kinderprodukte interessiert, wird auf **bfu.ch/produkte** fündig.

bfu bpa upi

Beratungsstelle für Unfallverhütung

BFU-Sicherheitstipp «Sichere Kindheit»
Sicherheitstipp Juni 2022

AUS DER SCHULLEITUNG

# Neuorganisation Schulleitung

**Nachdem bekannt wurde, dass Schulleiter Thomas Gehri auf Ende Schuljahr die Schulen Dagmersellen nach 10 Jahren verlassen wird, musste man sich in der Organisation der Schulen Dagmersellen überlegen, wie man im Leitungsteam weitermachen wollte.**

Zur Diskussion standen ein 1:1-Ersatz für den Leiter Kindergarten/Basisstufe bis 4. Klassen Primar oder eine Aufteilung dessen Pensum auf zwei Teilpensen – Kindergarten/Basisstufe und 1.–4. Klasse Primar. Durch die stetig wachsenden Schülerzahlen und die Pensenerhöhung der Schulleitungspensen durch den Kanton auf den 1. August 2022, war man sich schnell einig, die Variante mit zwei Teilschulleitungen zu verfolgen. Somit werden der Schulleitung der SchulenDagmersellen neu vier Leitungspersonen angehören.

**Die Aufteilung sieht wie folgt aus:**
- Schullleitung Kindergarten/Basisstufe
- Schulleitung 1.–4. Klasse, Primar
- Schulleitung 5.–9. Klasse, Uffikon
- Schulleitung Gesamtleitung

Die Schulleitung freut sich, ab kommendem Schuljahr in dieser neuen Zusammenstellung die Arbeit an den Schulen Dagmersellen aufnehmen zu können.

# Das Schuljahr 2022/23 steht unter dem Motto «Fit förs Läbe»

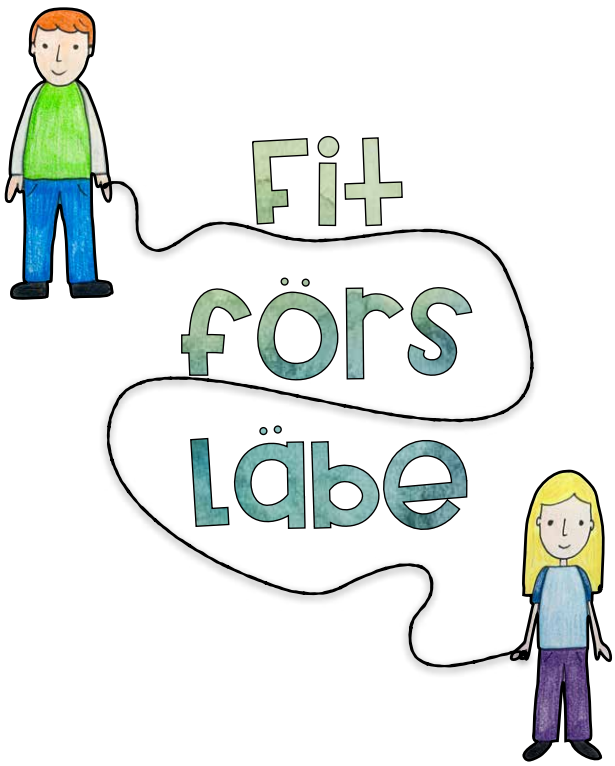
**«Fit förs Läbe» – Mit diesem Motto starten die Schulen Dagmersellen ins Schuljahr 2022/2023. Die Schule soll ein vielfältiger Lernort für die Schülerinnen und Schüler sein. Das oberste Ziel von uns und des Lehrplans ist, die Kinder für ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Mit «Fit förs Läbe» wollen wir uns auf einige Aspekte davon konzentrieren.**

**FIT SEIN** bedeutet in einem gesunden und starken Körper zu wohnen. Bewegung macht uns glücklich, stark, führt zu besseren körperlichen und mentalen Leistungen und hält uns gesund. Nicht nur im Sportunterricht, sondern auch in den Schulzimmern wollen wir uns mehr auf die Bewegung achten. In Bewegung oder mit Bewegungspausen, kann viel gelernt, besprochen oder automatisiert werden. Mit beispielsweise dem wöchentlichen Znünimäärt haben alle Kinder Zugang zu einem gesunden und ausgewogenen Znüni, was sich positiv auf die Leistungen auswirkt.

**FIT SEIN** meint auch die geistige Fitness. Flexibles und eigenständiges Denken, Vernetzen und Kommunizieren sind Kompetenzen, welche in unserer Gesellschaft mehr denn je benötigt sind. In allen Altersstufen kann dies durch verschiedene Lernsettings gefördert werden. Oftmals üben die Kinder diese Kompetenzen durch Spiele, Knobelaufgaben, in offenen Lernformen oder auf dem Pausenhof, ohne es überhaupt zu merken.
Fit sein bezieht sich zudem stark auf soziale Interaktionen. Sich stark machen für sich und andere, Probleme und Streitereien anständig lösen lernen, sich gut kennen, sich in andere hineinversetzen können oder lernen bestimmt Stopp zu sagen, muss geübt werden. Die Schule will ein Lernfeld dafür sein und im nächsten Schuljahr einen grösseren Fokus daraufsetzen.

**FIT SEIN** für das Leben hat für die älteren Schüler ein besonderes Gewicht. Für sie heisst es sich fit machen für die Berufswelt.

**FIT SEIN**, werden und bleiben. In dieses Abenteuer stürzen wir uns voller Motivation, Ideen und Freude.



# Klassenzuteilung Schuljahr 2022/23

**BASISSTUFE BUCHS**

| | | |
|---|---|---|
| BS A | Bossert Anja, Troxler Nadia | Schulhaus Buchs |
| BS B | Gisler Sina / Orpi Nadine | Schulhaus Buchs |
| BS C | Erni Fabienne / Zihlmann Doris | Schulhaus Buchs |

**KINDERGARTEN**

| | | |
|---|---|---|
| KG A | Meyer Jessica | Schulhaus Weide |
| KG B | Döös Karin, Grossenbacher Jolanda | Schulhaus Weide |
| KG D | Seeberger Esther | Schulhaus Weide |
| KG E | Bühler Ronya | Schulhaus Weide |

**PRIMAR**

| | | |
|---|---|---|
| 1a | Koch Erna | Schulhaus Linde |
| 1b | Meyer Fritz | Schulhaus Linde |
| 1c | Szalai Lorena | Schulhaus Linde |
| 2a | Meyer Michelle | Schulhaus Linde |
| 2b | Helfenstein Michelle | Schulhaus Linde |
| 2c | Frey Michelle | Schulhaus Linde |
| 3a | Grabher Iris | Schulhaus Birke |
| 3b | Schürch Petra | Schulhaus Birke |
| 3./4. a Uff. | Fasel Claudia | Schulhaus Erle, Uffikon |
| 3./4. b Uff. | Schüpbach Nina | Schulhaus Erle, Uffikon |
| 4a | Moser Anina | Schulhaus Birke |
| 4b | Leupi Jana | Schulhaus Birke |
| 4c | Burri Julia | Schulhaus Birke |
| 5. Uff. | Ceron Marco | Schulhaus Erle, Uffikon |
| 5a | Studer Patricia | Schulhaus Buche |
| 5b | Piso Rahel | Schulhaus Buche |
| 6a | Stalder Franziska | Schulhaus Buche |
| 6b | Beck Marusca | Schulhaus Buche |
| 6. Uff. | Jung Stephanie | Schulhaus Erle, Uffikon |

**SEK**

| | | |
|---|---|---|
| KSS 1a | Schilling Patrick | Schulhaus Ahorn |
| KSS 1b | Tschamper Christoph | Schulhaus Ahorn |
| KSS 1c | Schärli Vera | Schulhaus Birke |
| KSS 2a | Müller Sarah | Schulhaus Ahorn |
| KSS 2b | Kallmann Tina | Schulhaus Ahorn |
| KSS 2c | Schies Frank | Schulhaus Birke |
| KSS 3a | Gut David | Schulhaus Ahorn |
| KSS 3b | Glanzmann Eliane | Schulhaus Ahorn |
| KSS 3c | Burgherr Simon | Schulhaus Birke |

# Verabschiedungen

**Einige Lehrpersonen werden die Schulen Dagmersellen im Sommer 2022 verlassen:**

**Schulleitung**
Gehri Thomas
Teamleitung BS, KG–4. Klassen

**Klassenlehrpersonen**
Bunschi Sonja
Burgener Rachel
Fischer Yvonne
Frischkopf Carmen
Haas Alex
Husli Roger
Mägerli Jasmin
Muggli Sarah
Schüpfer Lilian
Wahlen Esther

**Fachlehrpersonen**
Lütolf Susanne
Ortega Carmen
Rüdiger Cindy
Zust Anna

*Herzlichen Dank für das Engagement an unserer Schule und alles Gute, Glück und Erfolg für den weiteren Berufsweg.*

# Jubiläen

**Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiern diesen Sommer ihr Dienstjubiläum an den Schulen Dagmersellen:**

**5 Jahre**
Graber Thomas, SL
Wahlen Esther, KLP Prim
Zimmerli Nicole, Sekretariat

**10 Jahre**
Estermann Annemie, FLP Prim
Gehri Thomas, SL
Haas Alex, KLP Prim
Kohli Rebekka, FLP Prim

**15 Jahre**
Bühler Karin, FLP Prim
Husli Roger, KLP Sek
Kaufmann Esther, LPD
Schilling Patrick, KLP Sek

**20 Jahre**
Roth Andrea, FLP Sek

**25 Jahre**
Gassmann Monika, FLP Sek

*Die Schulleitung gratuliert den Jubilierenden herzlich und dankt an dieser Stelle für das langjährige Engagement.*

AUS DEM SCHULALLTAG

# Farbenfrohe Projektwoche im Kindergarten

**«Mini Farb und dini». Dieses bekannte Lied wurde von den Kindergartenkindern jeden Morgen zur Einstimmung gesungen und konnte zum Projektwochenthema, Farben und zum Jahresmotto, Elmar der farbige Elefant, nicht passender sein.**

Jeder Projektwochentag wurde einer Farbe gewidmet, was auch an den Kleidern und Accessoires der Kinder, sowie an der Auswahl der Znünis gut erkennbar war. So rochen die Znüniboxen am roten Tag nach Tomaten und Erdbeeren und die Lehrpersonen staunten über rote Fingernägel, roten Haarschmuck, rote Kleider usw. Dabei entdeckten die Kinder, dass es verschiedenste Rottöne gibt.

An vier Morgen versammelten sich die Kinder bis zur grossen Pause jeweils in ihrem Kindergarten. In dieser Zeit bemalten sie Steine, hörten der Geschichte, «Elmar rettet den Regenbogen», zu und gestalteten Ballone. Einige Ballone erhielten sogar Elefantenohren und einen Rüssel und wurden somit zu Elmar's neuen Elefantenfreunden. Nach der Pause standen den Kindern diverse Ateliers zur Verfügung. Diese durften die Kinder jeden Tag frei wählen. Da das Angebot so abwechslungsreich und verschieden war, konnten die Kinder diese auch nach ihrer aktuellen Tagesverfassung aussuchen. So gab es Ateliers, bei denen es so richtig zackig zu- und hergehen durfte und andere, bei denen viel Ruhe und Achtsamkeit gefragt war. Die Ateliers beinhalteten, Bälle auf Zeit einsammeln, Farbenmischen, mit Füssen und Schaum malen, einen Zwirbel und ein Becherspiel basteln, Bilderbücher betrachten und Mandalas legen. Am Nachmittag wurden sogar Kekse kreativ verziert.

Elefant Elmar begleitete jeden Tag eine andere Kindergartengruppe in den Wald. Auch in der Natur werden wir von vielen Farben umgeben und die Kinder begannen schon auf dem Weg, Farbenspiele zu spielen. So hörte man da und dort ein «Ich sehe etwas, was du nicht siehst und das ist gelb…» oder sie suchten von sich aus etwas Passendes zur Tagesfarbe.

Am Ziel angekommen, berichtete Elmar von seiner Herkunft und seiner Familie. Sein Grossvater hatte gerne gemalt, aber im Dschungel in Afrika hatte er keinen Laden gefunden, um Farben zu kaufen. So hatte er selber Farben hergestellt. Die Kinder waren daraufhin schon ganz neugierig, wie er das wohl gemacht hatte und die Motivation war gross, dies selber auszuprobieren.

Wie staunten die Kinder, dass sie mit verschiedenen Gewürzen und auch aus Erde tatsächlich selbst Farben herstellen konnten. Das Malen mit den selbstgemachten Farben machte Spass, erst recht, wenn diese noch so fein nach Curry, Zimt, Kurkuma, Paprika und Erde rochen. Sogar eine Nacktschnecke bekam einen Farbfleck und

auch Schneckenhäuser, Baumstämme und Wurzeln wurden farbiger.

Als Dank für die tolle Woche und das gute Mitmachen der Kinder hatte Elmar zum Abschluss eine Überraschung vorbereitet. Ein grosses farbiges Tuch wurde von den Kindergartenlehrpersonen weit nach oben gehoben. Dabei regnete es bunte Sugus. So machte Elmar den Regen, der sich zum Glück nur am letzten Tag zeigte, sogar etwas farbenfroher.

Eine lehrreiche, fröhliche und farbige Woche ging leider viel zu schnell zu Ende.

# «Metenand – förenand – zäme wachse» – Spannende Projekttage an der Unterstufe

**Die heurigen Projekttage sollten voll und ganz unter dem diesjährigen Schuljahresmotto «metenand – förenand – zäme wachse» stehen. Die Frage stellte sich also, wo macht man etwas miteinander, wo etwas füreinander? Miteinander spielen, füreinander kochen und gemeinsam essen, sich beim Wellnessen mit einer wunderbaren Massage gegenseitig verwöhnen, gemeinsam einen Tanz einstudieren und präsentieren, füreinander ein Geschenk basteln, gemeinsam singen.**

Schnell stand das Gerüst für drei unvergessliche Tage. Morgens wurde jeweils mit dem Lied «Mini Farb ond dini» gestartet, bevor es dann in gemischten Gruppen in eines der fünf Ateliers ging. Während die einen eifrig eine Konserve mit Wolle einkleideten, genossen andere im Wellnesssalon eine traumhafte Hand- und Rückenmassage. In der Turnhalle mussten die rund zwanzig Kinder gemeinsam einen Fröbelturm bauen oder den «Fallschirm» zum Schwingen bringen. Den grössten Effort leistete aber sicherlich jeweils die Kochgruppe. Pünktlich zum Znüni oder zum Mittag zauberte sie für alle etwas Leckeres auf den Tisch. Einmal gab es nebst dem Salatbuffet Wienerli im Teig, einmal verschieden belegte Pizzas. Mhm! Für die grösste Begeisterung sorgte das Tanzatelier. Mit viel Begeisterung und Freude tanzten die Kids auch in den Pausen und nach dem Mittag zu «Magic in the air». Die Stimmung in den Gruppen war herrlich, die Kinder halfen sich gegenseitig unheimlich. Der Spirit schwappte zum Teil auch auf die anderen Schulhäuser über. So halfen die Kindergärtner immer wieder beim Singen und am Mittwoch tanzten auf dem grossen Platz plötzlich noch Fünftklässler mit. Die drei Tage liessen die Klassen im alten Schulhaus Linde regelrecht zusammenwachsen und bildeten bereits eine Brücke für die zukünftigen Erstklässler aus dem Kindergarten.

# Allein im Wald und kein Google Maps

**Der dritte Sporttag an der Oberstufe konnte planmässig über die Bühne gehen, nachdem die beiden ersten Sporttage wegen Corona noch angepasst werden mussten.**

Auf dem Programm stand der OL, welcher auf dem Stockacker bei Knutwil durchgeführt wurde. Nur von dieser Hochfläche ist in der näheren Region eine OL-Karte erhältlich. Die Karten sind nicht ganz einfach zu handhaben, da beispielsweise die Wiesenflächen gelb und der Wald weiss eingezeichnet sind. Dafür sind im Vergleich zu herkömmlichen Karten mehr Details vorhanden, etwa ein Übungsplatz des Vitaparcours.

Die Schülerinnen und Schüler mussten in Dreiergruppen auf dem ca. fünf Kilometer langen Rundkurs neun Posten finden. Bei jedem Posten stand eine Lehrperson, welche die Lochkarte abstempelte. Hilfsmittel waren keine erlaubt. Vor allem das Handy wurde von einigen Gruppen schmerzlich vermisst. Kein Google Maps und keine GPS-Ortung, die helfen konnten, ob man jetzt bei einer Weggabelung nach links oder rechts gehen müsste. Verloren ging niemand oder mindestens nur zwischenzeitlich. Die meisten Gruppen waren gut unterwegs und hatten keine Probleme mit der Orientierung. Die Siegerzeit bei den Jungs war unter einer halben Stunde, die schnellste Mädchengruppe brauchte nur gut fünf Minuten mehr. Belohnt wurden diese grossartigen Leistungen mit Gutscheinen für einen lokalen Imbiss. Wobei, verdient hätte diesen Gutschein eigentlich die letzte Gruppe, denn nach zwei Stunden im Wald hatten sie so richtig Hunger.

# Piratengeheimnisse – Ein Singspiel der 4. Klassen in Dagmersellen

**Für den Käpten und seine Piraten gab es lange nichts zu tun. Da kam eine Botschaft in einer Flaschenpost gerade recht, denn sie verriet das Versteck eines Schatzes.**

Also machte sich die Crew, begleitet von einer Prinzessin und ihrer Freundin, auf die Suche nach der geheimnisvollen Schatzinsel.

Doch das war erst der Anfang einer spannenden Geschichte, denn der Weg zu Ruhm und Reichtum war voller schrecklicher Gefahren und unerwarteter Überraschungen.

Die rund 50 Kinder der 4. Klassen in Dagmersellen haben sich nach den Osterferien ins Piratenabenteuer gestürzt. Die topmotivierten Schülerinnen und Schüler durften sich nach Vorlieben für ein Atelier entscheiden. Die einen zeigten ihr tänzerisches Talent und setzten die Abenteuerlust in Bewegungen um. Sich alle Schritte zu merken und im Takt zu bleiben war nicht so einfach. Die Kinder meisterten dies jedoch mit grossem Durchhaltewillen.

Ein anderes Atelier sorgte für ein grossartiges Bühnenbild und das richtige Equipment. Dieses lud die Zuschauer sofort in die verzaubernde Piratenwelt ein.

## Wie erlebten die Kinder der 4. Klassen das Projekt Singspiel?

**Was hat dir besonders am Projekt Singspiel gefallen?**
Es gefiel uns, dass wir zusammenhalten mussten und es schlussendlich gemeinsam packten. Es war toll, so viel zu singen und mit verschiedenen Gegenständen zu musizieren.

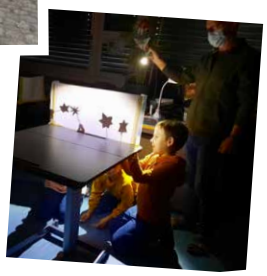
**Was hast du während den Projekttagen gelernt?**
Wir haben gelernt, Geduld zu haben. Wir können jetzt besser basteln und kennen viele neue Lieder.

**Wart ihr schön aufgeregt?**
Nein – wir doch nicht!

Die musikalisch Interessierten sangen im Chor und begeisterten die Zuschauer mit ihren leisen Stimmen, wilden Gesängen, mit der Mundharmonika und Bodypercussion. Die Melodien waren Ohrwürmer und liessen alle auch in der Pause summen und im Takt wippen.

Die Schauspieler lernten im Atelier Theater sich in eine Figur zu verwandeln und die Geschichte wirkungsvoll den Zuschauern näherzubringen. Es musste auf so viele Details geachtet werden: Laut sprechen, wo hinstehen, Text, Mimik oder Gestik. Das war anstrengend, aber machte auch ganz schön viel Spass!

# Schuljahr 2021 / 2022



DIE MITTE DAGMERSELLEN

# Parteiversammlung mit spannenden Ideen zum Thema «Energiepolitik»

**Ein Blick in die Vergangenheit**
Die Mitte Dagmersellen traf sich am 1. Juni 2022 zur Parteiversammlung. Einleitend orientierten die Gemeinderäte über die Vorlagen der bevorstehenden Gemeindeversammlung, welche im Zeichen des sehr guten Rechnungsabschlusses 2021 steht. Zudem wurde über das Projekt «Schulraumentwicklung Chilefeld» informiert. Dieses wurde bekanntlich wegen zu vieler Unsicherheitsfaktoren für mindestens ein Jahr sistiert. Astrid Meier als zuständige Gemeinderätin informierte über die Gründe und Überlegungen des Gemeinderates. Die globale unsichere Wirtschaftslage, die aktuelle Teuerung sowie die Lieferengpässe von diversen Baumaterialien haben schliesslich zu diesem Entscheid geführt.

**Ein Blick in die Gegenwart**
Danach folgte ein weiteres, aktuelles Thema: Der Präsident Urs Fellmann führte aus, dass sich die Parteileitung Überlegungen mache, wie die Partei auf kommunaler Ebene ein Energieförderprogramm anregen könnte. Die Parteileitung habe nämlich festgestellt, dass in Dagmersellen noch immer über die Hälfte des Wärmebedarfs aller Wohngebäude mit Heizöl erzeugt wird. Bei der Photovoltaik ist man zwar im kantonalen Vergleich überdurchschnittlich gut unterwegs, jedoch hauptsächlich dank grösseren Anlagen von Industriebetrieben. So ist auch hier noch grosses Potential vorhanden. Der Dagmerseller Kantonsrat Michael Kurmann erklärte den Anwesenden, dass die ganze Thematik aufgrund der aktuellen Entwicklung an zusätzlicher Dynamik gewonnen habe. Denn Klimapolitik ist auch Energiepolitik und Energiepolitik sei schliesslich auch Sicherheitspolitik. Die tragischen Ereignisse in der Ukraine zeigen dies eindrücklich auf.

Es folgte eine spannende und aktive Diskussion unter den Anwesenden über die Möglichkeiten und Handlungsoptionen auf kommunaler Stufe. Diverse Aspekte und Bedürfnisse wurden eingebracht, die in diesem Zusammenhang berücksichtigt werden müssen. Die Parteileitung kann sich nun auf der Basis dieser Grundsatzdiskussion Überlegungen machen, welche konkreten Massnahmen umsetzbar wären und wie dies angegangen werden soll.

**Ein Blick in die Zukunft**
Im Weiteren orientierte Parteipräsident Urs Fellmann über die kommenden Wahlen im Frühjahr 2023. Bereits laufen auf Stufe Kantonal- und Wahlkreispartei bekanntlich die Vorbereitungen. Erfreut konnte Urs Fellmann der Versammlung mitteilen, dass der amtierende Kantonsrat Michael Kurmann sich zur Wiederwahl stellen will und die Nomination voraussichtlich am Mittwoch, 16. November 2022 an der Parteiversammlung der Ortspartei stattfindet.

Zum Schluss wurden noch aktuelle Themen aus der Gemeinde besprochen, welche die Parteimitglieder beschäftigen. Hochaktuell ist die Staubentwicklung eines Industriebetriebes im Dorf, wo schneller und zielführender Handlungsbedarf besteht. Im Anschluss an den offiziellen Teil durfte ein gemütliches Beisammensein für weitere, interessante Gespräche natürlich nicht fehlen.

SVP DAGMERSELLEN

## Amtspicknick 14.08.2022

**Gerne laden wir euch zum Amtspicknick ein.**

**Ab 10:45 Uhr**
**Bis 15:00 Uhr**
**Ort: Juliusbrunnen Uffikon**

**Die Grilladen werden vom Vorstand organisiert.**
**Getränke werden zu Selbstkosten abgegeben. Ein Kässeli wird bereitstehen.**

**Zur einfacheren Planung bitten wir euch um eine Anmeldung bis zum 31.07.2022 via info@svp-dagmersellen.ch**

**Wir freuen uns euch am 14. August beim Juliusbrunnen zu begrüssen.**

**Herzliche Grüsse**
**SVP OP Dagmersellen | Uffikon | Buchs**

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Dagmersellen | Uffikon | Buchs

FDP DAGMERSELLEN

# Die Liberalen Dagmersellen @ Bekon Koralle AG

**Die FDP Dagmersellen hielt ihre Generalversammlung 2022 bei der Bekon Koralle AG ab. Nach dem offiziellen Teil rundete eine interessante Führung durch die Räumlichkeiten den gelungenen Abend ab.**

Nachdem Parteipräsident Céleste Godel die Versammlung pünktlich eröffnete, die Anwesenden begrüsste und das Programm vorstellte, übernahm der Vertreter der Gastgeberin und Vorsteher der Controllingkommission, Heinz Nayer, das Wort. Anschliessend an seine Präsentation über die Geschichte und Geschäftstätigkeit der Bekon Koralle AG führte er durch die Jahresrechnung der Gemeinde und machte – im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 – Erklärungen dazu. Weitere Informationen, insbesondere zur geplanten Fusion der Musikschule erläuterte unsere Gemeinderätin Karin Wettstein Rosenkranz.

Besonders erfreulich an diesem Abend war die einstimmige Wahl von Martin Bättig, Mitglied der Ortsplanungskommission, in den Parteivorstand. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation! Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit.

Zum Schluss des formalen Teils der Generalversammlung diskutieren die Anwesenden über die von extern eingereichte Petition «Tempo 30 Dorfstrasse Dagmersellen». Die FDP Dagmersellen ist einem solchen Vorhaben gegenüber weiterhin kritisch ablehnend eingestellt und verweist diesbezüglich auf die bereits erfolgte mediale Stellungnahme.

Für den gelungenen Abend bedankt sich die FDP herzlich bei den Anwesenden und ganz besonders der Gastgeberin, der Bekon Koralle AG!

# Impressum


| | |
|---|---|
| Herausgeberin: | Einwohnergemeinde Dagmersellen |
| Redaktion: | Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann<br>Forum Schule – Thomas Gehri |
| Koordination: | Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach, 6252 Dagmersellen |
| Druck: | Printex AG, Dagmersellen |
| Erscheinen | 8 Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April,<br>Mai, Juni, September, Oktober, November |

Für Texteinsendungen von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2022. Redaktionsschluss ist am 4. September 2022.